

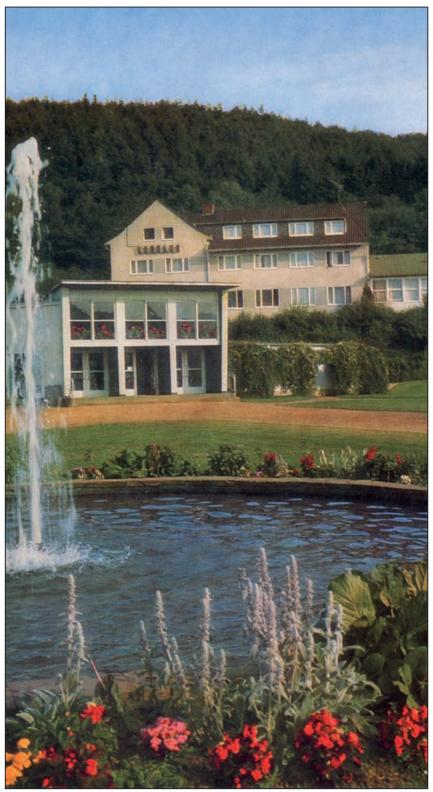
# Die Dorfschelle

#### NOTIZEN FÜR

#### BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS

HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 1/2011 1. Quartal März 2011



Es war einmal... das Kurhaus und der Park in besseren Zeiten,

## Tourismus...

.. wird nicht immer positiv gesehen. Überall will man hin, nur nicht dahin, wo die Touristen sind, und mancher Reiseprospekt wirbt mit dem Slogan: "Fernab von den Touristenpfaden...". Dabei hat man Anfang der 80er Jahre den Begriff Fremdenverkehr in "Tourismus" umgetauft, weil man den Gast, der ja möglichst zum Stammgast werden sollte, nicht länger als Fremden bezeichnen wollte. Nun, eigentlich wird fast jeder wenigstens einmal im Jahr zum Touristen, nämlich, wenn er in Urlaub fährt, und die netten Urlaubsbekanntschaften sind ebenfalls Touristen, die man kaum auf einer einsamen Insel fernab von obigen Pfaden findet. Also muss man Tourismus wohl doch eher von der guten Seite sehen und nicht gleich etwa an den Alptraum "Bratwurschturlaub" an der Costa Brava denken. Auch sollte man nicht vergessen, dass wohlgemerkt der Erhalt oder die Verschönerung von Denkmälern und Landschaften, Dörfern und Städten zumeist von Tourismuseinnahmen finanziert wird. Dies gilt in besonderem Maße für Kurorte, die auf Gesundheitstouristen setzen müssen, denn hier sind neben Landschaft. Umwelt und Wasser auch noch attraktive Kurund Wellnesseinrichtungen von Nöten. Im kleinen "Immer noch Kurort" am Tor zum Ahrtal gibt es da ein vielseitiges Betätigungsfeld, in dem sich interessierte Bürger, Politiker, Planer und Investoren so richtig austoben können.

Schöne Frühlingstage und viel Spaß beim "Austoben" wünscht

Ihre Redaktion

#### Natur pur

Genießen Sie quellfrisches, enteisentes Thermalwasser aus 120 Tiefe

Biergarten und große Liegewiese laden zum Verweilen ein. Geöffnet: Gründonnerstag bis Oktober täglich von 7 bis 19 Uhr, im Sommer bis 20 Uhr.

Am Kurgarten · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Telefon: 02642/5087 und 5084 · Mail: thermalfreibad@gmx.de

#### Thermalfreibad Bad Bodendorf











#### Brunnen - Apotheke

**Apotheker Frank Wegner** 53489 Sinzig-Bad Bodendorf Bahnhofstraße 9 Tel. 02642/41200 Fax 02642/44023



www.brunnen-apo-sinzig.de

### Stark für Ihre Gesundheit!!

#### Reformhaus **Bad Bodendorf**

Inh. Frank Wegner

Treffpunkt gesunden Lebens

Bahnhofstraße 9 53489 Sinzig-Bad Bodendorf Telefon 02642/980101 Fax 02642/44023





Telefon 02642-44291

www.radio-hoffmann.de

info@radio-hoffmann.de



## www.voba-rheinahreifel.de



#### Stark machen

Gemeinsam stark machen für die Heimat, denn hier sind die Wurzeln und hier liegt die Zukunft.

#### Saison gibt's noch!!

Was ist los mit dem Bad? Droht etwa die Schließung? Ist der Titel "Bad" gefährdet?

Bange Fragen, die zur Zeit die Bürgerschaft, aber auch viele Freunde unseres Badeortes von nah und fern beschäftigen, und im laufenden Wahlkampf werden diese Fragen mit Vorliebe aufgegriffen. Nun, zunächst wird am 27. März, wie gehabt, offiziell die Saison 2011 eröffnet, wegen des späten Ostertermins etwas nach vorne gezogen, und das Freibad öffnet pünktlich am Gründonnerstag seine Tore. Doch es wird wohl keinem entgangen sein, dass der Badbetreiber Alexander Albrecht seinen Pachtvertrag mit Ende dieser Saison 2011 gekündigt hat, und die folgenden Debatten in den städtischen Gremien waren kaum zu überhören. Hier dürfen wir den Stadtvätern und müttern mal ein dickes Lob spenden, denn alle Fraktionen haben sich einstimmig für den Erhalt des Bades ausgesprochen und bereits Geldmittel zur Erstellung eines Sanierungskonzepts bereitgestellt. Endlich wird dabei auch die bessere Nutzung der Energie aus der 27° C warmen Therme, die Mutter Natur kostenlos zur Verfügung stellt, berücksichtigt. Bad Bodendorf, das "Kurgebiet der Stadt Sinzig" wäre sicher ein Modell, von dem alle profitieren könnten. Es gibt also eigentlich keinen Grund zu Pessimismus, auch, wenn der Trümmerhaufen des inzwischen wegen Einsturzgefahr eingerissenen Kurhauses zumindest optisch den Blick nach vorne etwas trübt. Durch die Verschmelzung des Vereins Kur- und Touristik mit der Aktivgemeinschaft dürfte der Tourismus, der ja vornehmlich in Bad Bodendorf stattfindet, auch in der Gesamtstadt mehr Gewicht und Gehör bekommen. Auch die Kooperation mit dem Ahrtaltourismus ist sicherlich der Schritt in die richtige Richtung, den man, wie es Maternus Fiedler treffend aussprach, schon vor 30 Jahren hätte tun sollen.



Aber jetzt freuen wir uns erst mal auf die Saison 2011. Die Vorbereitungen dafür laufen auf vollen Touren. Am 27. März ab 11 Uhr werden im Rahmen der Saisoneröffnung Gäste und Wohnmobilisten mit einem kleinen Untrunk und etwas zum Knabbern begrüßt und gleichzeitig die Trinkhalle und das Touristbüro eröffnet. Öffnungszeiten Fr. 10–14 Uhr, Sa. 9–11 Uhr, So. 10–12 Uhr. Richtig los geht's dann aber am Gründonnerstag, wenn das Freibad eröffnet wird. Der Kultursommer im Juli/August verspricht wieder einige Highlights, auf die man gespannt sein darf. Die Gastronomie wird in diesem Jahr von Dorothee Albrecht und Tina Gemein geführt und trägt den Namen "Bistro Café Badezeit".

## Das Bodendorfer Kurhaus 1924-2010 – Ein Nachruf

Von Dr. Jürgen Haffke

Man muss mindestens 40 Jahre und älter sein, wenn man noch bewusst das Bodendorfer Kurhaus in einem vitalen Zustand erlebt haben will. Besser als jedes andere Gebäude spiegelt es die Entstehung, Blüte und den Niedergang des Badeorts wider. Es wurde 86 Jahre alt. In den letzten 34 Jahren verwandelte es sich in ein Dornröschen-Schloss, das vergeblich auf den erlösenden Prinzen gewartet hat. Nicht, dass es niemand versucht hätte, sich durch das immer dichter werdende Gestrüpp zur Kammer der in tiefem Schlaf ruhenden Prinzessin durchzukämpfen und ihr den entscheidenden Kuss zu geben, aber alle haben sich in den Dornen verfangen und sind gescheitert.



Kurhaus im langen Dorrnröschenschlaf

#### Ein Rückblick auf ein Leben mit Höhen und Tiefen.

Nach erfolgreichen Quellbohrungen 1900 ("Ahrquell") und 1913 ("Josefsprudel") in einem Bodendorfer Acker rechts der Ahr erfolgt eine wirtschaftliche Nutzung zunächst der Kohlensäure und dann auch des Wassers erst nach dem Ersten Weltkrieg. Josef Hardt (1848-1931), Landwirt und Gemeindevorsteher, ist die entscheidende Persönlichkeit jener Jahre, der nicht nur die Bohrungen, sondern auch die weitere Entwicklung zu verdanken ist. 1919 entsteht eine kleine Kohlensäureverflüssigungsanlage als erstes Gebäude Bodendorfs auf der rechten Ahrseite, die nur durch eine Furt und seit 1921/1923 auf einem schmalen eisernen Fußgängersteg zu erreichen ist. 1924 bauen Hardt und seine Söhne oberhalb dieser Anlage ein Wohnhaus mit der Lizenz für den Betrieb einer Gaststätte, den historischen Kern des Kurhauses und 1924/25 fünf Badezellen zur Abgabe von Wannenbädern an Sommergäste. Seit 1927 kann das Hardtsche Gasthaus ca. 10 Gäste beherbergen und in sechs weiteren Badezellen auch zu Kuranwendungen verhelfen. Die im Dorf gelegene Pension Lorscheid kann eine gleiche Anzahl Gäste aufnehmen. 1933 wird das "Kurhaus St. Josefsprudel" so umgebaut, dass jetzt ca. 40 Gästebetten angeboten werden. Damit ist es für die folgenden Jahrzehnte mit Abstand das "erste Haus am Platze", das Flaggschiff des Fremdenverkehrs in Bodendorf. Nach dem Tode Josef Hardts 1931 steht das Haus unter der Leitung seiner Kinder, der Geschwister Hardt. 1940 nennt das Gastgeberverzeichnis einen E. Teichmann als Leiter. Anders als in Neuenahr und Niederbreisig dient das Bodendorfer Kurhaus während der Jahre des Zweiten





#### F U C H S

Werkstätte für textiles Wohnen

Hans-Josef Fuchs Raumausstattermeister

Kirchstr. 6 · 53474 Kirchdaun Tel. und Fax 02641/200398



#### Schreinerei Steinborn

Meisterbetrieb

Innentüren, Fenster und Haustüren – Reparaturservice Möbel und Einbauschränke – Innenausbau – Holzfußböden

> An der Glasfabrik · 53498 Bad Breisig Telefon 02642/43644 · Fax 02642/991946

#### Moni's Haarstudio

Inhaberin: Monika Klar im "Institute de beauté" Sinzig - Bad Bodendorf Hauptstraße 41 0 26 42 / 4 14 63



Das Studio für "SIE" und "IHN"



Tel. 02642/46162 o. 6397 · Fax 02642/46163 Hauptstraße 32 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf



#### 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

- Bau- und Möbel-Schreinerei
- InnenausbauTreppenbau
- Bestattungen
- Werkstätten: Gartenstraße 11 Büro: Schützenstraße 31

Telefon 02642/981233 Fax 02642/981235 Weltkriegs nicht als Ersatzlazarett, es ist zu klein, aber an Tourismus ist auch hier nicht zu denken. Das Haus bleibt von Bombenschäden verschont. Mit der allmählichen Erholung der Lebensumstände in der Nachkriegszeit belebt sich wie anderenorts ab 1949 auch in Bodendorf der Fremdenverkehr. Es folgen über zwanzig Jahre eines Aufschwungs, der von einem wechselseitigen Zusammenspiel von steigender Gästenachfrage, neuen Hotels und Pensionen, Ausbau der Infrastruktur (u.a. befahrbare Beton-Ahrbrücke 1953) und Wachstum des Dorfes geprägt ist. Im Kurhaus (45 Betten) hat 1951-1957 Karl Friedrichs die Leitung. 1957 erfolgt eine Modernisierung des Gebäudes. 1960-1975 führt Werner Duddeck das Kurhaus. Verschiedene Pläne für Neubauten und Erweiterungen scheitern, obwohl sich in den 1960er Jahren klare Schwächen des Kurbetriebs abzeichnen. Am 12. Mai 1972 erlebt das Kurhaus den Festakt anlässlich der Verleihung des Titels "Bad" an Bodendorf. Zum 1. Oktober 1972 wechselt das gesamte Kurgelände mit Kurhaus, Bäderhaus, Schwimmbad und umfangreichem Gelände aus dem Besitz der Erbengemeinschaft Hardt an die Münchener Firma "Dr. h.c. Georg Hubmann (Wetterstein-Seniorenwohnheime)", der hier drei Hochhäuser mit 25, 20 und 15 Etagen errichten möchte. Im August 1973 zahlungsunfähig, wird Hubmann 1977 wegen mehrfachen Betruges zu fünf Jahren Haft verurteilt. Am 2. September 1974 ersteigert Hubmanns Architekt K.H. Volkmann das Kurgelände aus der Konkursmasse. Mit der Saison 1975 endet der Betrieb des Kurhauses. Das Haus verfällt 34 Jahre lang und wächst zu. Weder Volkmann (bis 1990 Eigentümer), noch der Mannheimer Aktiengesellschaft "Pro-Seniore Consulting and Conception für Senioreneinrichtungen" gelingt bis 2003 eine Änderung der Situation. Dann kauft die Eigentümerin des Seniorenzentrums Maranatha, die die seit 1974 nach und nach aufgegebenen Hotels im Kurviertel übernommen hat, auch das gesamte Kurgelände. In den Folgejahren mit dem Bau des Hotels Maravilla beschäftigt, das durch einen Umbau des Sanatoriums Spitznagel entsteht, bleibt die Lage rund um das Kurhaus unverändert. Wegen Gefährdung der Verkehrssicherheit verlangt die Kreisverwaltung Ahrweiler schließlich 2010 den Abriss, der im Dezember des Jahres erfolgt. Nach Räumung des Bauschutts soll hier ein Parkplatz für die Gäste des Schwimmbads und künftigen Wanderer des Ahrsteigs entstehen.

Ist das Schicksal des Bodendorfer Kurhauses einmalig? Nein, in der näheren Umgebung hat es viele Vorgänger gegeben, denen gleiches widerfahren ist: Das Kurhaus von Kripp und das Kurhaus von Sinzig existieren ebenfalls nur noch in der Erinnerung und seit Dezember 2010 laufen die Arbeiten zum Abriss des Kurhauses in Bad Breisig. Im Wettbewerb um Tourismus auf der Grundlage der Nutzung der Heilquellen hat sich in unserer Region allein Bad Neuenahr durchgesetzt, alle anderen haben früher oder später aus verschiedenen Gründen aufgegeben oder ihre Struktur verändert.

## Der Rundweg der Düfte beginnt Formen anzunehmen.

Der erste Spatenstich erfolgte bereits am Karnevalsamstag an der Anlage Ecke B266 Bäderstraße. Zehn Bürgerinnen und Bürger waren mit Spaten und Hacken angerückt, und so konnten die geplanten Pflanzbeete abgesteckt, die Grasnarbe abgetragen und zum größten Teil schon umgegraben werden. Die Namenschildchen verraten auch schon, welche Gewächse hier in Zukunft ihre Pracht und ihren Duft entfalten werden. Die Pflanzung erfolgt Anfang April, wenn auch der einzubringende Humus lieferbar ist. Am 1. Mai ist eine öffentliche Vorstellung dieser ersten von insgesamt 15 Duftinseln vorgesehen. Als nächstes wird die

Anlage auf der anderen Seite der Schillerstraße sowie die Fläche vor dem Tennishaus mit der steinernen Sitzgruppe angegangen. Bei zwei dazwischen vorgesehenen Inseln müssen noch Fragen mit Eigentümern geklärt werden. Der Rundweg wird dann später an der Ahr entlang hin zum Schwanenteich geführt, von da geht er über Ehrenfriedhof und Sebastianuskapelle zurück ins Dorf und führt durch den malerischen Ortskern zum Bahnhofsplatz, dem Start und Ziel des Rundweges.



Natürlich ist alles trotz viel Eigenleistung eine Kostenfrage, und man wird an manche Türe klopfen müssen, um Sponsoren zu finden. Auch an die spätere Pflege ist zu denken, wobei man auf die Bereitschaft in der Bürgerschaft baut, Patenschaften zu übernehmen. Erfreulicherweise ist die Finanzierung der ersten Inseln inzwischen weitgehend

gesichert, zumindest was die Bepflanzung betrifft, und die Lenkungsgruppe freut sich sehr über die Spende einer Ruhebank durch den Imkerverein Rhein-Ahr. Von großer Wichtigkeit ist im Arbeitskreis "Rundweg der Düfte" die Mitarbeit der Diplombiologin Dr. Elisabeth Przibilla, die hier ihre Fachkenntnisse einbringt und schon hervorragende Planungsarbeit geleistet hat, wodurch gewährleistet ist, dass die Bepflanzung der Inseln art- und standortgerecht erfolgt. So hat sie auch die folgenden Wunschlisten über Gehölze und Stauden zur Bepflanzung der ersten Inseln erstellt, und hier appelliert der Arbeitskreis herzlich an Bürgerinnen und Bürger, mal im häuslichen Garten nachzu-

#### Wunschliste Stauden für Duftinseln 1, 2 und 5

deutscher Name	lateinischer Name, Art	Bedarf (Stück)
Nachtviole	Lunaria rediviva	5
Lerchensporn, gelb	Corydalis lutea	10
Trauben-Silberkerze	Cimifuga racemosa atropurpurea	5
Schlüsselblume, echte	Primula veris	10
Taglilie, duftend, gelb	Hemerocallis flava bzw. citrina	3
Lein, französischer	Linum narbonense	2
Federnelke, weiß	Dianthus plumarius	30
Duft-Schöterich	Erysimum pachycarpum	20
Funkie (duftend)	Hosta, z. B. Summer fragance	2
Windröschen, großes	Anemone sylvestris	10
Farne	z. B. Dryopteris filix-mas	7
Maiglöckchen	Convallaria majalis	10
Frühjahrs-Alpenveilchen	Cyclamen coeum	10

#### Wunschliste Stauden für Duftinseln 1. 2 und 5

Transco otaat		_
deutscher Name	lateinischer Name, Art	Bedarf (Stück)
Rose (duftend, klein,		
dauerblühend)	Rosa de Rescht	2
Rose (duftend,		
dauerblühend, gelb)	Graham Thomas	1
Rose duftend, Bodendecke		
dauerblühend, hell)	Tall story	2
Kartoffelrose bzw.	Deep wiles	15
Apfelrose	Rosa rugosa	15
Bauernjasmin bzw. Pfeiffenstrauch	Philadalphus caraparius	1
	Philadelphus coronarius	4
Flieder, weiß	Syringa vulgaris	5
Duftschneeball	Viburnum carlesii	
Winterschneeball	Viburnum farreri	2
Duftblüte	Osmanthus x burkwoodii	1
Scheinhasel	Corylopsis pauciflora	1
Liguster, niedriger	Ligustrum vulgare "Lodense"	8
Buchsbaum	Buxus sempervirens	2
Säulen-Eibe	Taxus baccata Fastigiata	2
Kissen-Eibe	Taxus baccata Repandens	1

schauen, ob es da nicht diesen und jenen Ableger für die Inseln gibt, oder auch einen Betrag in Form einer Spende zu leisten. Die Spenden, für die der Arbeitskreis sehr dankbar wäre, müssten allerdings wegen der kurz bevorstehenden Pflanzzeit sehr bald erfolgen. Kontakt: Birgit Braun-Buchwaldt, Telefon 981659

Inzwischen wird auch im Kunstkreis "Bad Bodendorf Kreativ" eifrig darüber beraten, wie man den Rundweg der Düfte sinnvoll mit künstlerischen Elementen noch attraktiver gestalten kann.

Weiterhin werden noch ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Kontakt: Helmut Weber, Telefon 5761

Es wäre schön, wenn der "Rundweg der Düfte" zu einem gemeinsamen Werk der Dorfgemeinschaft würde, die einmal helfen kann, die Teilung unseres Dorfes zu überwinden.

BK

#### Wir ziehen um! Nach Hauptstraße 117. In Kürze Neuröffnung mit "Tag der offenenTür"

Bücher bindet und repariert fachgerecht

#### zum fairen Preis. Book Arts and more...



Hauptstr. 117 - 53489 Sinzig-Bad Bodendorf - Tel. 02642/901849 www.books-arts-and-more.de - decker@buchbindereidecker.de

## Interessengemeinschaft Streuobstwiesen Bad Bodendorf Aufbruchstimmung

Hartnäckig hielten sich in diesem Jahr Frost und Kälte und machten der Interessengemeinschaft Streuobstwiesen Bad Bodendorf sprichwörtlich einen Strich durch ihr Vorhaben, die alten Obstwiesen, westlich der Bäderstraße Richtung Lohrsdorf gelegen, wieder zu beleben. Mehrmals musste die geplante Pflanzaktion witterungsbedingt verschoben werden. Doch nun geht es endlich los! Die ersten Bäume sind bestellt und stehen in der Baumschule bereit und auch das Pflanzteam der Interessengemeinschaft, unterstützt durch engagierte Bürger, wartet darauf, den ersten Spatenstich zu setzen.

Die Frostperiode nutzte die Interessengemeinschaft, um sich organisatorisch und strukturell neu aufzustellen. Inzwischen ist sie in den HBV integriert, um ihre Aktivitäten auf ein festes Fundament zu stellen und um Kräfte zu bündeln Neben der Neupflanzung, der Pflege und dem Erhalt der Bäume möchte die Interessengemeinschaft mit ihrer Arbeit die traditionellen, landschaftsprägenden Flächen auch wieder mehr in das Bewusstsein der Menschen rücken. Ein Streuobstlehrpfad soll dem interessierten Besucher den Lebensraum Streuobst mit Artenreichtum, Sortenvielfalt und Nutzungsmöglichkeiten näher bringen und über seine Bedeutung für den Artenschutz informieren.

Die Interessengemeinschaft arbeitet dabei eng mit den Grundstücksbesitzern und –nutzern zusammen und setzt sich für eine traditionelle Bewirtschaftung der Flächen ein. Denn nur so bleibt das typische Landschaftsbild erhalten.

Zudem ist der Erhalt dieser ökologisch wertvollen Flächen ein wichtiger Bestandteil im Konzept der Lenkungsgruppe "Zukunft Bad Bodendorf", und möglicherweise erst der Start für eine Reihe von weiteren Aktionen. Denkbar wäre beispielsweise, auch die Richtung Sinzig gelegenen alten Obstbaumbestände zu reaktivieren und damit die Verbin-





#### DAS TOR ZUM AHRTAL

www.bad-bodendorf.de





dung zwischen Bad Bodendorf und der Kernstadt Sinzig zu stärken.

Oder die Anlage eines Sortenerhaltungsgartens, in dem seltene, wiederentdeckte oder besonders erhaltungswürdige Sorten angebaut werden und Produkte erwirtschaftet und vermarktet werden.

Oder, oder, oder...

Wer die Interessengemeinschaft in ihrer Arbeit unterstützen möchte, wende sich an Doris Schmickler, dorisschmickler@web.de cb

#### Abschied von Ferdi Wilden



Die große Anteilnahme, die Ferdi Wilden auf seinem letzten Weg am 14. Januar zuteil wurde, ließ selbst Außenstehende erahnen, dass es sich bei dem Verstorbenen um einen außerordentlich beliebten und geachteten Mitbürger gehandelt haben muss. Seine Mitsänger vom Männergesangverein "Eintracht" konnten mit ihren Liedern dem Abschiedsgottesdienst in der St. Sebastianuskirche, der er zeitlebens treu war,

den würdigen Rahmen verleihen, den er sich sicher gewünscht hat.

Ferdi Wilden wurde 1935 in Remagen geboren, wo er auch seine Jugend verbrachte und später in der Druckerei Dreesbach zum Schriftsetzer ausgebildet wurde. 1957 heiratete er seine Frau Agnes, geborene Bender, also ein Urbodendorfer Mädchen, und lebte seitdem mit seiner Familie in unserem Dorf. Inzwischen war er als Zivilbediensteter beim Militärgeografischen Amt der Bundeswehr beschäftigt, wo er bald zu einem wahren Experten modernster Satztechnik wurde, und zwar in den Zeiten, als es zu Hause noch keinen PC gab. Seine Fähigkeit sollte auch seiner neuen Wahlheimat Bodendorf vielfältig zu Gute kommen. Bereits 1963 trat er dem Männergesangverein "Eintracht" bei, war hier bis zwei Jahre vor seinem Tod aktiver Sänger und mischte von Anfang an bis in die 90er Jahre im Vorstand mit. Dabei war Ferdi nie einer, der sich in den Vordergrund drängte, eher war er der Macher im Hintergrund. So entstanden zum 50jährigen und später zum 75jährigen Bestehen des Vereins vielbeachtete Festschriften aus seiner Hand. Bemerkenswert waren die kunstvollen Plakate und Schriften zu den einstigen Burgfesten, aber auch zu Konzerten und anderen Veranstaltungen des Chors, nicht zu vergessen das Textheft "Chorlieder", das es dem Chor bis heute möglich macht, unterwegs spontan die schönsten Lieder aus seinem Repertoire anzustimmen. Sein Können und Wissen stellte er aber auch anderen Vereinen und Institutionen des Dorfes zur Verfügung. Er arbeitete maßgeblich am Festbuch anlässlich der 300-Jahr-Feier der St. Sebastianus Bruderschaft mit, das heute immer noch zu den wichtigsten Dokumentationen des Dorfes gehört. Auch für die Wandergruppe der Frauengemeinschaft erstellte er ein Liederbüchlein für unterwegs. Bei der Umsetzung des Bodendorfer Wappens zum Druck auf Fahnen und Schriftverkehr war er dabei. Er arbeitete in der Redaktion der einstigen "Kurnotizen" mit, und auch das weinrote Schriftbild auf der Titelseite der Dorfschelle trägt seine Handschrift. Kurzum, Ferdi war überall im Dorf zur Stelle, wo er gebraucht wurde, und das nicht nur in Sachen Schrift und Druck, auch seine anderen handwerklichen Begabungen waren überall bekannt und gefragt. Nicht nur seine Hilfsbereitschaft, auch seine freundlich bescheidene Art waren dazu angetan, ihn zu einem beliebten Mitbürger werden zu lassen, der sich stets für das Dorf eingesetzt hat. Zwei Jahre vor seinem Tod traf ihn die Diagnose seiner

schweren Krankheit, gegen die er in dieser Zeit mit bewundernswerter Kraft, unterstützt von seiner Frau, seinen Söhnen, Schwiegertochter und Enkelkindern, angekämpft hat. So wird Ferdi Wilden im Herzen seiner Familie, aber auch seiner zahlreichen Freunde, seiner Mitsänger und Bürger unseres Dorfes sicherlich stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

#### Chorkonzert mit Ilona Baum

## Fauré, Gabriel - Messe de Requiem Op. 48 bearbeitet für Soli, Chor und Orgel von Ingo Bredenbach

Am Sonntag, den 10. April 2011, um 17 Uhr konzertiert der Jülicher Figuralchor e. V. unter der Leitung von Ilona Baum in der Kirche St. Sebastianus in Bad Bodendorf.

Seit 2001 dirigiert Ilona Baum – ehemalige Leiterin des Kirchenchors St. Sebastianus sowie des MGV Eintracht Bad Bodendorf – diesen in Jülich beheimateten Chor und freut sich, mit dem Konzert der Gemeinde Bad Bodendorf eine musikalische Köstlichkeit anzubieten. Dabei wird ihre eigene Interpretation der Messe de Requiem Op. 48 hörbar sein, die der gemischte Chor im Zusammenspiel mit den Solisten umsetzt. Hervorzuheben ist der Organist Michael Mohr, der nicht nur als musikalisches Fundament den Chor begleitet, sondern auch in solistischer Weise die Orgel mit der c-moll Orgelsonate Op. 65 Nr. 2 von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) zum Klingen bringt. An seiner Seite wirken die bekannte Alexandra Tschida (Sopran) aus Bad Neuenahr-Ahrweiler und der Bonner Simon Oelgemöller (Bariton).



Gabriel Fauré (1845–1924) gilt neben seinem jüngeren Zeitgenossen Debussy und seinem Schüler Ravel als einer der drei bedeutendsten Vertreter der neueren französischen Komponistengeneration. So ist die Vokalmusik Messe de Requiem (Op. 48) eines seiner populärsten Werke. Gabriel Fauré bezeichnete seine Tonschöpfung als "Wiegenlied des Todes" und stellte die Aussicht auf das himmlische Elysium musikalisch in den Mittelpunkt. Entgegen dem, was zu damaliger Zeit allgemein üblich, treten in der Komposition die Schrecken der Hölle und der Verdammnis in den Hintergrund. Dies wiederum verspricht, dass das Konzert am 10. April 2011 eine hoffnungsfroh optimistische Darbietung wird.

Die Eintrittskarten beinhalten 1 Euro Spende für die Orgelrestaurierung der Pfarrkirche St. Sebastianus und können am 10. April 2011 ab 16.30 Uhr in der Kirche erworben werden. Erwachsene: 8.– Euro, Schüler ab 14 Jahre und Studenten: 6.– Euro.

#### MGV wirbt neue Sänger

Sangesfreudige neue Mitglieder sucht der MGV Eintracht e.V. Bad Bodendorf, um auf lange Sicht den Fortbestand des Chores zu sichern. Ohne jegliche Verpflichtung werden Interessierte zu Schnupperproben ins Vereinslokal Cholin donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr willkommen geheißen.



Wer die Güte des Bad Bodendorfer Chorgesangs noch nicht kennt, hat Gelegenheit, den MGV im nächsten Benefizkonzert zu Gunsten der Orgelsanierung am Sonntag, 15. Mai 2011 um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastianus zu hören. Lassen Sie sich überzeugen, ihm seine Stimme zum Mitsingen zu leihen.

Gerne begrüßt Chordirektor FDB Bardo Becker (FDB = Fachverband Deutscher Berufschorleiter) sangeskräftige neue Mitglieder jedweder Stimmlage.

Ein weiterer Auftritt folgt zum Pfarrfest von St. Sebastianus am Sonntag, 19. Juni 2011 nach dem Familiengottesdienst.

Um den Stimmenzuwachs zu forcieren, werden aktive Mitglieder gezielt potentielle Mitstreiter ansprechen, um die wertvollen kulturellen wie auch künstlerischen Beiträge in und um Bad Bodendorf noch lange aufrecht erhalten zu können.

Zur Zeit hat der Verein 24 Aktive sowie 64 fördernde Mitglieder. Seit 2010 ist Karl Hanenberg erster Vorsitzender des Vereins.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr wird am 14. Juli der Besuch der Bundesgartenschau in Koblenz sein, bei dem es ab 14 Uhr ein Konzert zusammen mit den Sinziger Stadtchören geben wird.

Auch der Dirigent Bardo Becker appelliert, positiv in die Zukunft zu schauen. Die gute Substanz des Chores sei erhaltenswert, und es gelte, diese auszubauen und zu stärken: "Jeder singende Mitmensch wird in eine gute Gemeinschaft aufgenommen, wo er sich wohlfühlen wird."

Nicht nur Probenabende, auch die gelungenen Auftritte klingen in gemütlich-freundschaftlicher Runde aus. Ebenso haben Grillabend, Jahresausflug oder die stilvolle weihnachtliche Feier ihren angestammten Platz in einem abgerundeten Jahr der Chorarbeit.

#### Blasorchester St. Sebastianus

Zur Gründung eines Blasorchesters trafen sich am Samstag, 15. Januar 2011, die ersten Interessierten im Bad Bodendorfer Pfarrheim. Gehören aktuell 21 Blasorchester und 14 Spielmannszüge – auch der von Blau-Weiß Bad Bodendorf mit derzeit 26 Aktiven – zum Kreismusikverband Ahrweiler, so wurde hier die nächste Bläsergruppierung auf Initiative von Eva Portugall und Norbert Nyikes aus der Taufe gehoben. Gefragt waren alle, die ein Blasinstrument spielen oder einmal gespielt haben, sei es ein Blechblasoder ein Holzblasinstrument. Es fanden sich zum ersten Termin sieben Bläser ein, wohl auch inspiriert von den Auftritten der kleinen Blechbläsergruppe zur musikalischen Adventsfeier am Vorabend des vierten Advents aus den Fenstern des Jugendhauses oder am Heilig Abend vor der Christmette vom Kirchturm in St. Sebastianus.

#### **Thorsten Leffeck**

Sachverständiger für Bauschäden Schimmelpilzbefall und Immobilien

Am Kurgarten 76 53489 Sinzig-Bad Bodendorf Tel 02642-993070 Fax 02642-992499 www.leffeck.de sv@leffeck.de

#### KÜCHEN NORBERT RÖHN

BÄDERSTRASSE 16 53489 SINZIG - BAD BODENDORF TEL.: 02642/7848 MOBIL: 0163/2927441

SIE PROFITIEREN VON 20 JAHREN KÜCHENMONTAGE

kuechenmontage-roehn@t-online.de

BERATUNG
PLANUNG
VERKAUF
UND MONTAGE
ALLES AUS
EINER HAND

#### Der Makier Ihres Vertrauens

Inh. Markus Wahl Wilhelmstr. 19a 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel. 02641 / 900 573 www.immo-aw.de





Diabetische Fußbehandlung · Hühneraugen · eingewachsene Nägel Pediküre mit und ohne French · Maniküre

#### Mobile med. Fußpflege Inge Baumann

53489 Bad Bodendorf · Ahrtalstraße 34

Telefon (0 26 42) 40 91 26 · Mobil: (0177) 7 48 73 02

- Termine nach telefonischer Vereinbarung -

# Gasthaus Restaurant Cholin«

Bahnhofstraße 1 53489 Bad Bodendorf Telefon 02642/41104

Gesellschaftsräume für alle Anlässe bis 90 Personen

Gutbürgerliche und feine Küche

Bundeskegelbahn · ab 17.00 Uhr geöffnet Dienstag Ruhetag · Sonntags Mittagstisch



Ein hoffnungsvoller Anfang ist gemacht – das Blasorchester St. Sebastianus

Als Probentermin vereinbarte man jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr im Jugendhaus (Hauptstraße 76, 1. Stock, Eingang hinten) bzw. ab April im Pfarrheim (Eingang vorne). Schnell sprach sich die Gründung nicht nur in Bad Bodendorf herum, so dass die Teilnehmerzahl stetig zunimmt und sich mittlerweile 15 Bläser regelmäßig zur Probe einfinden. Folgende Instrumente sind zur Zeit besetzt: Trompete, Querflöte, Tenorsaxophon, Klarinette, Posaune und kleine Trommel.

Das Alter der Mitwirkenden ist bunt gemischt: Die jüngsten unter ihnen sind gerade einmal 11 Jahre alt, aber auch einige erwachsene Bläser erfüllen sich mit ihrer Teilnahme den Kindheitstraum, in einem Blasorchester einmal Luft abzulassen. Hat doch gar einer der Aktiven jetzt in seinem Instrumentenkoffer einen Fahrplan der Bahn aus dem letzten Jahrhundert (1982) gefunden, zu der Zeit, als er das letzte Mal seinem Blasinstrument Töne entlockte, das bis heute ein Schattendasein fristete.

Der musikalische Leiter ist Norbert Nyikes aus Bad Neuenahr, langjähriges Mitglied im Kurorchester und Diplom-Musiklehrer für Trompete, Horn, Tuba, Euphonium oder Posaune, der auch das Jugendorchester der Musikvereinigung Bad Neuenahr-Ahrweiler 1910 e.V. dirigiert.

Als Träger des neuen Blasorchesters fungiert die katholische Kirchengemeinde St. Sebastianus Bad Bodendorf.

Wir dürfen alle auf den ersten öffentlichen Auftritt gespannt sein, den das Blasorchester beim Pfarrfest der Pfarrgemeinde St. Sebastianus am 19. Juni 2011 plant.

Gerne sind noch weitere Mitwirkende willkommen – unabhängig vom Blasinstrument oder ihrer Erfahrung (Kontakt: Eva Portugall, 02642-5640). *tjp* 

## Konzerte zur Orgelreinigung in St. Sebastianus

Für den 15. Mai 2011, 17 Uhr, ist ein weiteres Benefizkonzert für die Reinigung der Orgel in St. Sebastianus geplant. Gestaltet wird dies in der Pfarrkirche vom MGV Eintracht Bad Bodendorf unter Leitung von Bardo Becker.

Ebenso wird Ilona Baum beim Konzert mit ihrem Jülicher Figuralchor am 10. April 2011, 17 Uhr, in St. Sebastianus jeweils 1.– Euro von jeder verkauften Eintrittskarte der Orgelreinigung zukommen lassen.

Der aktuelle Spendenstand für die Reinigung der Orgel in St. Sebastianus liegt bei 10500.61 Euro.

Da die gesamte Reinigung Kosten in Höhe von voraussichtlich 23 000 Euro verursachen wird, können gerne weitere Spenden auf eines der folgenden Konten der katholischen Pfarrgemeinde St. Sebastianus unter dem Stichwort "Orgelreinigung" angewiesen werden: Konto 562 132 bei der KSK (BLZ 577 513 10) oder auf das Konto 149 313 400 bei der VOBA (BLZ 577 615 91).

#### Neues Highlight in Bad Bodendorf: Mondscheinumzug der KG Rievkooche findet große Begeisterung

Petrus meinte es in dieser Session besonders aut mit dem rheinischen Straßenkarneval. So schien auch am Freitag, den 4. März die Sonne mit frühlingshafter Kraft vom wolkenlosen Himmel über Bad Bodendorf. Die mit Luftballons und bunten Fahnen wunderschön geschmückten Häuser kündigten das bevorstehende Ereignis schon bei Tageslicht an. Doch für die karnevalistische Neuheit unseres Kurortes musste es dunkel sein! Endlich war der von vielen mit Spannung erwartete Abend da, und der Mondscheinumzug setzte sich pünktlich um 19.11 Uhr in Bewegung! Die KG Rievkooche freute sich über 27 teilnehmende Zugnummern, deren reibungslose Abfolge von Zugleiter Mario Heuser übernommen wurde. Wer denkt, dass alle Bodendorfer selbst beim Zug mitmachten und es daher nur wenige Zuschauer gegeben hätte, irrt gewaltig! Schon die Parkplatzsituation ließ Rückschlüsse über die Zuschauerzahlen zu, denn bereits am Sportplatz parkten so viele Autos wie beim Sonntagsspiel der A-Mannschaft des SC.

Die Zuschauer strömten aus allen Richtungen und kamen nicht nur aus Bad Bodendorf selbst, sondern auch aus den Nachbarorten. Im historischen Ortskern musste man sich zunächst durch einige Menschentrauben wühlen, wurde dabei aber sofort von der fröhlichen Stimmung und guten Laune angesteckt. Um Erschöpfungszuständen auf dem Weg zum Standplatz vorzubeugen, war bestens für Wegzehrung gesorgt: Es gab vor den Gaststätten Bier und Glühweinstände sowie einen Reibekuchenverkauf neben der Bäckerei Felber. Vom Dach des "Schleckerzentrums" erfolgte die Moderation des Zuges von Christoph Simons, und so standen hier die Zuschauer dicht bei einander, teilweise sogar in drei Reihen hintereinander. Grund hierfür mag auch die eindrucksvolle Feuershow gewesen sein, die auf dieser hohen Bühne von Saskia Betzing und Annika Breuer geboten wurde. Doch dann hieß es "De Zoch kütt!" Es funkelte und blinkte, wo man hinsah: fantasievolle Kostüme kamen durch die richtige "Beleuchtung" so richtig zur Geltung. Viele Bodendorfer Gruppen waren zu bewundern, so wie die "Ureinwohner" unseres Ortes, in deren Topf ein leckeres Frischfleisch-Süppchen brodelte (Die Ahrschwärmer um Michael und Ulla Schmitz).



Mit dem "Mondscheinumzug" konnte die KG "Rievkooche" einen Riesenerfolg feiern.

Dass wir hier gutes Wasser haben, daran wurden wir durch die Ahr-Wassermänner und -nixen des Jugendhauses erinnert. Besonders schön anzuschauen waren die Tanzgruppen des Spielmannszuges Blau-Weiß, die Twirling Sticks und Magic Majorettes. "Feuer und Flamme für den Mondscheinumzug" waren auch die Streichhölzer (elf Jahre Gruppe Becker). Der Heimat- und Bürgerverein zog



So schön bunt kann ein Karnevalsumzug sein, auch bei Nacht.

mit historischen Handkarren durch den Ort und verteilte Gesundes. Natürlich wirbelten auch die Möhnen durch die Straßen! Die Rhein-Ahr-Piraten und der Club der Teufelinnen wirkten nur auf den ersten Blick Furcht einflößend... Unterstützung kam von den benachbarten Karnevalsfreunden, der KG Närrische Buben Sinzig und dem Spielmannszug Freiweg Sinzig e.V. Zum krönenden Abschluss rollte der Wagen der noch jungen KG Rievkooche e.V. mit ihrem Maskottchen Paul Puffer. Nachdem der Zug die angekündigte Strecke abgefahren hatte, löste er sich wieder langsam zwischen Bahnhof und Hauptstraße auf. Die gute Stimmung blieb aber erhalten und es wurde auf der Straße und in den Gaststätten weiter gefeiert. Dabei lieferte der hohe Wagen des JGV mit den DJs Jojo und Jan die passende Musik für die Straßenpartv. während die Band "PolkaPoyZ" im Saal der Winzergaststätte für Stimmung sorgte.

Der Mondscheinumzug war ein voller Erfolg und fand durchweg Begeisterung und lobende Kommentare. DP

## Theatergruppe Mutabor entführt in die zauberhafte Welt des Orients

Die Bad Bodendorfer Theatergruppe Mutabor, die 2009 ihr 20jähriges Bestehen feierte, beginnt Anfang April mit den Proben für das aktuelle Stück. Hierbei handelt es sich um die Wiederaufnahme des Märchens "Kalif Storch" nach Wilhelm Hauff, das von Irmhild Pauly zu einem Theaterstück umgeschrieben wurde und im Jahr 1994 von Mutabor uraufgeführt wurde. Getreu dem Motto "Kinder brauchen Märchen" haben sich die Mitwirkenden wieder einmal zum Ziel gesetzt, für spannende und anspruchsvolle Unterhaltung zu sorgen. Denn wo andere Kindertheater heute fast ohne Text auskommen und hauptsächlich durch Situationskomik oder "Effekthascherei" die Aufmerksamkeit der Kinder erreichen können, setzt Mutabor bewusst andere Schwerpunkte. Die Texte sollen die Sprachentwicklung der Kinder anregen und sind gleichzeitig kindgemäß. Auch die liebevoll und detailreich gestalteten Kulissen und Kostüme versetzen die Zuschauer sofort in die zauberhafte Welt des Orients und bieten Spielraum für die Fantasie der Kinder.

Traditionsgemäß finden die Vorstellungen wieder in den Räumlichkeiten der Bad Bodendorfer Kita Max und Moritz statt. Angesprochen sind aber nicht nur die Kindergartenkinder, sondern auch Grundschulkinder und ältere Zuschauer.

Es wird mehrere Aufführungen Mitte September 2011 geben, die genauen Termine werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. *DP* 

#### "Frühling lässt sein Blaues Band..."



Langsam zieht der Winter aus den Gärten, und die ersten Frühlingsboten strecken sich der Sonne entgegen. Zeit, sich an die Arbeit zu machen und den Garten auf Vordermann zu bringen. Zeit auch, um jetzt schon an den Blumenschmuckwettbewerb "Blühendes Bad Boden-

dorf" zu denken, der auch in diesem Jahr wieder stattfindet.

Prämiert werden nicht nur die schönsten Vorgärten bzw. Gärten und Balkon-, Fenster- und Fassadenschmuckpflanzungen, sondern auch öffentliche Flächen, die durch private Initiativen oder Patenschaften gepflegt werden. Dazu zählen beispielsweise Straßenbegleitgrün, Verkehrsberuhigungsflächen, Baumscheiben oder Pflanztröge im öffentlichen Bereich die durch Mitbürger und Mitbürgerinnen gepflegt werden. Zusätzlich wird für eine besonders originelle, kreative oder umweltbewusste Gestaltung ein Sonderpreis vergeben. Den Gewinnern winken Sachpreise und Gutscheine von ortsansässigen Firmen und Unternehmen.

In diesem Jahr warten einige Neuerungen auf die Teilnehmer. So wird unter anderem die Jury neu besetzt und erstmals durch Gewinner des Vorjahreswettbewerbes verstärkt. Der Wettbewerb steht auch im Kontext der Arbeit der Bürgerinnen und Bürger in der Lenkungsgruppe zum Konzept "Zukunft Bad Bodendorf" und ist somit Ausdruck der Aufbruchstimmung, die überall im Dorf zu spüren ist.

Die für eine Teilnahme notwendigen Anmeldeformulare werden rechtzeitig in den Banken sowie in einigen Geschäften Bad Bodendorfs ausgelegt und der Anmeldeschluss sowie Annahmestellen für die Anmeldungen bekannt gegeben.

Der HBV, der Ortsbeirat, der Verein Kur und Touristik und Schirmherr OV Alexander Albrecht, freuen sich auf eine rege Teilnahme der Bad Bodendorfer Bürgerinnen und Bürger.

## Bodendorfer Erinnerungen von H. Wolter Als die Nazis ans Ruder kamen Teil 2:

Der Marschtritt seiner braunen Bataillone, der "SA", dröhnt überall auf deutschem Pflaster. "Bald flattern Hitlerfahnen über allen Straßen, der Kampf für Freiheit und für Brot bricht an". Und bald haben es die Nazis geschafft! Das mit dem Brot freilich nur; über die Freiheit reden wir später.

Und das ereignete sich so: Der Präsident der Deutschen Reichsbank versichert dem anfangs selbst noch inflationsängstlichen Hitler, dass er getrost mit seinen gigantischen Wirtschaftsprogrammen beginnen könne: Straßenbau, Schuldenbefreiung der Landwirtschaft, Kultivieren von Umland. später der Aufbau einer riesigen Militärmaschinerie. Die Kosten dafür könne er (grob vereinfachend gesagt) "mit frisch gedruckten Geldscheinen ohne Deckung" begleichen. Und das, ohne in der damaligen totalen Wirtschaftsdepression eine Inflation befürchten zu müssen, wenigstens fürs erste.

In atemberaubendem Tempo werden Millionen leerstehende Arbeitsplätze wieder besetzt und neue geschaffen. Das schlimmste Elend ist in kurzer Zeit gebannt.

Auch arbeitslose Bodendorfer dürfen Hoffnung schöpfen: Beispielsweise jene jungen Männer von auswärts, die ein Bodendorfer Mädchen geheiratet hatten, auch in der bisher enttäuschten Hoffnung, bei einem größeren Bauernhof, beim "Sprudel", vielleicht gar in einem Betrieb der Nachbarorte ihr Auskommen zu finden; oder kräftige Burschen, die irgendwo im Dorf" herumbrasseln", ohne Ausbildung und ohne Aussicht auf einen soliden Job: "Gelegenheitsarbeiter" heißen sie ganz offiziell.



Kirmes 1938

Wer wollte es ihnen verübeln, dass sie sich in die braunen Kolonnen einreihten, als sie sahen, dass es schon wenige Monate nach Hitlers Machtantritt an vielen Stellen wirtschaftlich besser wurde? "Geh in die SA, dann hast Du schnell Arbeit und Brot!" Schluss endlich mit der blanken Armut, mit dem dumpfen Herumlungern, dem bangen Warten auf ein paar Stunden Arbeit bei einem barmherzigen Bauern! Schluss auch, so meinten sie, mit der stillen Geringschätzung durch jene, die in der allgemeinen Notzeit noch ihr – wenn auch bescheidenes – Auskommen hatten: die eingesessenen Beamten, Handwerksmeister, Bauern. Vor wenigen Monaten noch sangen und riefen Arbeitslose zuweilen im winterlichen Nachtdunkel der Dorfstraße wütend die Kampfparolen der Kommunisten. Nun aber schritten sie in trotzigem Stolz am hellen Sommertag in der braunen Uniform durchs Dorf. Mit knallenden Stiefeln und baumelndem "Ehrendolch" eilten sie zu den "Parteiveranstaltungen": Man war endlich wer, hatte Arbeit und Brot und ein uniformgestärktes Selbstwertgefühl.

#### Und die Freiheit?

"Der durch unsre Fäuste fällt, wer sich uns entgegenstellt" hatten die streitlustigen Schlägertrupps der SA noch gesungen, als sie sich vor der "Machtübernahme" im Januar 1933 in den Städten mit den Kommunisten prügelten. Straßenschlachten erübrigten sich nun; die Kommunisten, sie zuerst, verschwanden durch Massenverhaftungen. Die brutale Unduldsamkeit gegenüber Andersdenkenden aber wurde nicht nur ungebrochen fortgesetzt, sie wurde sogar massiv ausgedehnt. Dies geschah freilich anfangs über Jahre hinweg mit allerlei beschwichtigenden Finten, teilweise raffiniert ausgeklügelt, und selbst Kirchenführer und ausländische Staatsmänner fielen in erstaunlichem Maße darauf herein.

## Viel Arbeit für den Heimat- und Bürgerverein.

Nicht von ungefähr hat der Verein vor seiner Jahreshauptversammlung Herrn Christoph Hoopmann, Geschäftsführer von Westerwald Tourist Service e.V. zu einem Referat über die Auswirkungen eines Premium Wanderweges auf Anliegergemeinden eingeladen, basierend auf den Erfahrungen mit dem Westerwaldsteig, denn unser Dorf wird in Kürze zum wichtigen Einstiegspunkt in den geplanten Ahrsteig werden. Hoopmann schilderte beeindruckend, mit welchen Anstrengungen man sich im Westerwald auf den Wanderer einstellt, der längst nicht mehr der bescheidene, leicht belächelte Rucksackträger ist, sondern ein willkom

mener Gast mit hohen Ansprüchen. Die Ausführungen konnten fast ein wenig erschrecken lassen, was da in Sinzig und Bad Bodendorf noch zu tun ist. Anwesende, die in der Lenkungsgruppe zum Projekt "Zukunft Bad Bodendorf" mitarbeiten, konnten allerdings feststellen, dass vieles, was dort schon umgesetzt wurde, hier zumindest schon mal in die Planung eingeflossen ist.

Bad Bodendorf als Start und Ziel für Wanderfreunde gewinnt zunehmend an Bedeutung, und im HBV besteht in Sachen Aufstieg zum Rotweinwanderweg, aber auch bei der historischen Trasse der Aachen-Frankfurter-Heerstraße kurzfristig viel Handlungsbedarf. Im Bereich des Bad Bodendorfer Abschnitts des Rotweinwanderwegs sind einige dringend nötige Verbesserungen angedacht, und die AFH soll durch eine entsprechende Beschilderung mehr ins Bewusstsein von Bürgern und Gästen gerückt werden. Leider besteht bei den beiden großen Info-Tafeln immer noch eine Finanzierungslücke, die der Verein bald zu schließen hofft.

Mit einer Satzungsänderung, die von der Jahreshauptversammlung beschlossen wurde, will der Verein seinen Handlungsspielraum im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege erweitern. So hat er jetzt die Initiative zur Förderung der Streuobstwiesen, die von Doris Schmickler geführt wird, als Arbeitsgruppe unter sein Dach aufgenommen.

Die Vereinsarbeit der letzten drei Jahre war geprägt durch runde Geburtstage, 2008 "20 Jahre HBV", 2009 "20 Jahre Dorfschelle", 2010 "20 Jahre Heimatarchiv", jeweils verbunden mit Veranstaltungen und Ausstellungen. So hofft man, sich jetzt wieder mehr den anstehenden Aufgaben, der Fertigstellung der örtlichen historischen Beschilderung und der Konzeption von Gästeführungen, widmen zu können. Sehr wichtig ist aber auch die Mitarbeit und die Unterstützung des für unser Dorf so wichtigen Projekts "Zukunft Bad Bodendorf" durch den Verein. Auch am Dorffest will man sich weiter uneingeschränkt beteiligen.

Das Weinfest steht an. Die ersten Weichen für das nunmehr 17. Weinfest am Himmelfahrtstag, den 2. Juni um den Historischen Weinberg sind bereits gestellt. Die Festbesucher können sich schon auf die "Original Goldbach-Musikanten" aus Kempenich freuen, und am Nachmittag sorgt das Duo Christian Knabe und Heinz Gerd Gilles wie bewährt für beste Unterhaltung. Sicher werden der Männergesangverein und die Grundschule mit musikalischen Auftritten aufwarten, und man hofft auch wieder auf mitreißenden Showtanzeinlagen der Tänzerinnen vom Spielmannszug "Blau-Weiß", die kürzlich wieder einige Pokale abgeräumt haben. (Wir wollen darüber in der nächsten Ausgabe berichten.)

Die amtierende Weinkönigin aus Heimersheim, Carla I. wird das Fest pünktlich 11 Uhr eröffnen. Man sollte sich also den Termin schon mal vormerken.

Neues von der Hütte am Sportplatz. Es war wohl immer schon Gegenstand von Überlegungen, wie man die Hütte noch wetterfester machen kann. Friedhelm Baudis hatte schon einen wichtigen Schritt mit der mobilen Plexiglasverglasung der Fensteröffnungen Richtung Westen gemacht. Jetzt hat der Vorstand den Vorschlag von Mario Heuser gerne aufgenommen, die Öffnungen zur Ahr und zum Sportplatz hin mit professionell angefertigten Planen abschließbar zu machen. Es bedurfte sehr präziser und ausgeklügelter Planung zusammen mit der Firma Zelte-Weber, damit alle Zeltteile genau passen und jede Lücke abdecken. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. In wenigen Minuten kann die Hütte nun mit LKW-Planentechnik wetterfest gemacht werden, und das Ganze sieht auch noch gut aus. Zwei neue Gasöfen sorgen dazu, wenn



nötig, für Wärme. Die Hütte kann somit fast ganzjährig genutzt werden. Für diese Glanzleistung gebührt Mario Heuser sicher Lob und Dank. Als Nächstes ist eine neue Grillstelle geplant.

Die letzte Aktion der Vereins war die Teilnahme am Mondscheinumzug an Karneval mit der Fußgruppe "Bodendorfer Boureschar" mit zwei großen Handwagen (Damenschoner) und anderen Geräten aus den Archivbeständen. Ausgegeben wurden dazu passend u.a. Äpfel, Kartoffeln, Möhren und Wein. Voran "Jupp Schuld", dargestellt von Franz Josef Hillenbrandt, auf dem historischen original Lieferfahrrad.

#### Lebenschancen



Sein und Schein – Verklärung auf den Berg Tabor war Thema des 2. Fastensonntags.

Unter diesem Leitthema steht die Fastenzeit in der Experimentellen Kirche St. Sebastianus. Die fünf Fastensonntage sind jeweils unter ein Thema zu Ereignissen aus dem Leben Jesu gestellt, zu denen der Bad Bodendorfer Künstler Günther Lawrenz Bilder (Linolschnitte) geschaffen hat, die zur Zeit bis Ostern in der Kirche ausgestellt sind.



#### **Bad Bodendorf im Profil**

von Dr. K.A. Seel

Bad Bodendorf liegt am Unterlauf der Ahr, dort wo der Fluss zum Rhein hin den Gebirgsfuß durchbricht. Hier nach dem Durchbruch des Härtlingsriegel Ehlinger Ley (135 m) -Lohrsdorfer Kopf (181 m) im Westen, weitet sich das Tal zum Bodendorfer Ahrtalkessel und geht in die Goldene Meile über. In deren Mitte mündet der Fluss in den Vater Rhein.

Der Bodendorfer Talkessel ist Teil dieser klimatisch begünstigten Talung. Nach Süden wird er vom Mühlenberg (243 m) und nördlich vom Reisberg (192 m) - richtiger Reichsberg (Sinziger Reich) - abgeschirmt. Diese Höhenumrahmung verstärkt zusätzlich zur Klimagunst der Goldenen Meile im Lee der Eifel noch die Klimafaktoren des Talkessels. Sie sorgt für eine Thermik über dem Kessel und damit für ein häufig zu beobachtendes Wolkenfenster, das hohe Sonnenscheindauer bewirkt.

Durch die West-Ost-Ausrichtung des Tals fließt nächtliche Kaltluft zum Rhein hin ab, was eine gute Durchlüftung und geringe Nebelhäufigkeit gewährleistet. Als Eingangsort ins Ahrtal wird Bad Bodendorf zu Recht auch "Tor zum Ahrtal" genannt.

Bodendorf ist bis zur französischen Revolution und der Eingliederung der Rheinlande in die Republik Frankreich im Frieden von Luneville (1801) Hauptort der Reichsherrlichkeit Landskron. Letzter Landesherr ist der preußische Staatsminister Carl Freiherr vom Stein, dessen Stiftung für die Pfarrei Bodendorf noch heute existiert. Nach dem Sturz Napoleons und dem Wiener Kongress (1814) werden alle linksrheinischen Landesteile, so auch Bodendorf, Teil der preußischen Rheinprovinz.

In der Franzosenzeit wird der landskronische Haupt- und Gerichtsort Bodendorf der Mairie Remagen zugeschlagen. Hier verbleibt die selbständige Gemeinde bis zur rheinland-pfälzischen Gemeindereform 1969. Bei dieser kommunalen Neuordnung wird Bodendorf ein Stadtteil von Sinzig. Im Jahre 1972 wird dem Badeort der offizielle Titel "Bad" verliehen. Bodendorfer werden mit Necknamen "Rievkooche" genannt.

Bad Bodendorf erstreckt sich heute zu beiden Seiten der Ahr mit einer Höhenlage zwischen 65-95 m NN. Das "alte" Dorf erstreckt sich südexponiert um den Kirchenhügel. Hier stand eine römische Villa und später das Gehöft des fränkischen Grundherrn. Aus der Hofkapelle der Herren von Bodendorf hat sich vermutlich die älteste Pfarrkirche entwickelt. An diesem Standort wurden auch alle Nachfolge-Kirchen erbaut. Ein Pfarrer und damit eine Pfarrgemeinde werden erstmals 1282 erwähnt.

Bodendorf liegt an der Aachen-Frankfurter Heerstraße (AFH), einer überregionalen Fernstraße von Flandern -Aachen - Sinzig - Koblenz - Mainz - Frankfurt - Leipzig (Leipziger Messe) und Frankfurt - Augsburg nach Süden (Italien, Donauländer). Diese Straße ist über 1000 Jahre bis ins 19. Jahrhunderten Nutzung.

Bodendorf wird im Prümer Urbar aus dem Jahre 893 deutschsprachig erstmals als "budendorpht" belegt. Eine Gerichtsurkunde von 643 nennt ein "bodovilla", die Bodendorf (Dorf des Bodo) zugeschrieben wird. Die Zuordnung des urkundlichen Belegs auf Bodendorf ist mittlerweile bewiesen (Seel, HJB-AW 2007, S. 114ff).

Bodendorf ist ursprünglich ein reines Bauern- und Winzerdorf, das sich nach dem 2. Weltkrieg sprunghaft vergrößert. Dies bedingen die Nähe zu Bonn, den Kölner Raum und Koblenz sowie die gute Verkehrsanbindung durch Schiene und Straße. (Artikel wird fortgesetzt).

#### Arbeitsreicher Jahresbeginn bei der Feuerwehr

Die ersten Wochen des Jahres bescherten der Freiwilligen Feuerwehr gleich mehrere Einsätze.

Das starke Ahrhochwasser hielt die Wehrleute mehrere Tage auf Trab. In Keller eingedrungenes Wasser drohte die Stromversorgung von Mehrfamilienhäusern lahmzulegen und in tiefliegenden Garagen abgestellte Fahrzeuge zu überfluten.

Durch den engagierten Einsatz rund um die Uhr konnte dies verhindert werden.

Noch in der gleichen Woche musste die Wehr mit dem Aufbau einer Ölsperre das Ausbreiten einer illegalen Einleitung von Öl im Regenwasserkanal am Goldguldenweg verhin-

Dreimal wurde die Wehr durch den Alarm einer Brandmeldeanlage angefordert, musste jedoch in allen drei Fällen nicht eingreifen.

Auch zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B266 wur de die Wehr gerufen um eine eingeklemmte Person aus einem Fahrzeug zu befreien. Glücklicherweise konnte der verletzen Person bereits von Passanten geholfen werden.

Auch Sie können Ihren Beitrag zur guten Ausrüstung der Wehr leisten, indem Sie mit den Wehrleuten feiern.

Besuchen Sie den Tanz in den Mai Ihrer Bad Bodendorfer Feuerwehr, der in diesem Jahr mit neuen Ideen aufwarten kann. Die Wehrleute freuen sich auf Ihren Besuch!

Möchten Sie einen Preis für die große Tombola stiften oder Mitglied im Förderverein der Feuerwehr werden (Mitgliedsbeitrag 5,- EUR/Jahr), dann melden Sie sich beim Wehrführer René Schmitt (02642/7379) oder bei iedem anderen Feuerwehrmann.





mit Hexen, Feuer und Eros in die Walpurgisnacht

Samstag, den 30. April

18.30 Uhr Maiansingen

des MGV Eintracht Bad Bodendorf vor der Volksbank

19.30 Uhr



**Live-Musik** mit Danielo Grillo (der Eros Ramazotti aus dem Ruhrpott) Sekt- und Cocktail-Grotte Hexentanz mit Blue-Velvet anschl. 80er-Party mit deziBell

Sonntag, den 1. Mai

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen

mit dem Spielmannszug "Blau-Weiß"

Geräte- und Fahrzeugausstellung

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Hüpfburg – Ponyreiten – Wasserspiele

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### 25. Bad Bodendorfer Dorfmeisterschaft im Sibbeschröm

Die Wirtsleute Cholin, Dieter Dessauer und ihr Team laden sehr herzlich ein zur 25. Bad Bodendorfer Dorfmeisterschaft im Sibbeschröm. Diese findet statt am Samstag, dem 16. April 2011, um 18 Uhr, im Gasthaus "Cholin" in Bad Bodendorf. Mitspielen kann jeder ab 15 Jahren. Das Startgeld beträgt 10,- Euro.

Als Preise gibt es für den 1. Platz 150,– Euro plus einen Wanderpokal, für den 2. Platz 100,– Euro und für den 3. Platz gibt es 50,– Euro. Weiterhin werden noch schöne Geld- und Sachpreise ausgespielt.

Gespielt wird, wie immer, nach den Ulmener Sibbeschröm-Regeln. Die Turnierleitung hat Dieter Dessauer.

Besonders eingeladen sind noch die16 oder 18 Mitspieler, der ersten Bad Bodendorfer Dorfmeisterschaft, die 1986 im Nebenraum der Winzergaststätte stattfand. Vor dieser Dorfmeisterschaft fand im selben Jahr eine Probemeisterschaft statt, auch deren Teilnehmer sind herzlich eingeladen. Leider sind keine Unterlagen von den ersten Dorfmeisterschaften mehr vorhanden. Vielleicht könnt Ihr uns helfen die fehlenden Angaben zu finden.







Die Initiative zu dieser Aktion Bürgersinn am Bahnhof ging vom Arbeitskreis "Rundweg der Düfte" aus. Dieser hat sich nicht nur vorgenommen, den "Rundweg der Düfte" zu verwirklichen, sondern auch kurzfristig die schlimmsten Dreckecken im Dorf zu beseitigen. Dabei waren (von links) Helmut Weber, Walter Knauf, Reinhold Steinborn, Werner Eickhoff, Bernhard Knorr und zwischen durch auch Ortsvorsteher Alexander Albrecht.

#### 10 Jahre Seidel. 10 starke Partner.

Karsten Seidel – Ihr Heizungs- und Bäderbauer feiert 10-jähriges Firmenjubiläum!

Feiern Sie mit uns und achten Sie auf unsere monatlichen Jubiläums-Aktionen!

Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.karstenseidel.de

#### **Unsere 10 starken Partner:**









SOLVIS



GEBERIT





**Buderus** 

Natürlich Wärme



Rheinallee 47 b 53489 Sinzig Tel.: 0 26 42 / 99 38 32 www.karstenseidel.de





- **EDV-Service**
- Netzwerke / WLAN / DSL
- Virenschutz / Datenrettung
- Webseitenerstellung
- ✔ Hardware / Software

#### Diplom-Ingenieur Karl Hanenberg Service und Beratung rund um den PC

Schwalbenweg 7 - 53489 Sinzig Telefon 02642 9939460 - Mobil 0163 4307123 kh@hanenberg-online.de - www.hanenberg-online.de

#### Rechtsanwalt **Oliver Kleine**

Hauptstraße 88 53489 Sinzig-Bad Bodendorf Tel. 02642/994184 Fax 02232/5682229 E-Mail: info@ra-kleine.de





#### Veranstaltungskalender

27. März Saisoneröffnung 2011 11 Uhr Tourist-Büro und Trinkhalle werden eröffnet Begrüßung von Gästen und Wohnmobilisten, kleiner Umtrunk

9. April Bürgerwanderung mit Ortsvorsteher Alexander Albrecht, es geht durch die Ahraue und das FFH Gebiet Richtung Lohrsdorf, Treff 11 Uhr ab Bahnhof

17 Uhr: Konzert des Jülicher Figuralchors 10. April St. Sebastianus, Gesamtleitung: Ilona Baum (siehe Artikel)

16. April Bußgang zur Kapelle Zierth-Heck 21 Uhr ab Kirche

St. Sebastianus Bruderschaft

16. April 25. Bad Bodendorfer Dorfmeisterschaft im Sibbeschröm im Gasthaus Cholin Beginn: 18.00 Uhr Startgeld: 10.-1. Platz: 150.-€ und Wanderpokal

2. Platz: 100.-€, 3. Platz: 50.-€

17. April Ostereierschiessen für die ganze Familie ab 14 Uhr in der Schützenhalle

Gründonnerstag 11 Uhr 21. April

Saisoneröffnung und Anschwimmen im Thermalbad

23. April Ab 18 Uhr Osterfeuer am Thermalbad

25. April Ostermontag

Ostereiersuchen für groß und klein ab 11 Uhr im Thermalbad

Maiansingen mit MGV "Eintracht" 30. April 18.30 Uhr vor der ehemaligen Volksbank anschließend:

Tanz in den Mai bei der Feuerwehr: mit Hexen, Feuer und Eros in die Walpurgisnacht, Live-Musik, Tombola und Spaß m Feuerwehrhaus

1. Mai Es geht weiter bei der Feuerwehr

Frühschoppen mit dem Spielmannszug "Blau-Weiß"

Am Nachmittag: Kuchenbuffet, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto u.v.m.

15. Mai 17 Uhr: Benefizkonzert des MGV "Eintracht" zu Gunsten der Orgelrenovierung, in der Kirche St. Sebastianus Gesamtleitung: Bardo Becker

15. Mai Schützenfest der St. Sebastianus Schützen 14 Uhr Festzug zur Schützenhalle Schießwettbewerbe, Unterhaltung und Bewirtung.

Himmelfahrt 17. Weinfest am Historischen 2. Juni Weinberg am Bahnhof. Eröffnung 11 Uhr

19. Juni 10 Uhr: Familiengottesdienst in St. Sebastianus anschließend: Pfarrfest "Viele Töne - ein Klang" an der Kirche

**Herausgeber:** Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Saarstraße 1, 53489 Bad Bodendorf, Telefon 02642/991414, Telefax 02642/991497

Redaktion: verantwortlich: Bernhard Knorr (BK), bernhard.knorr@bad-bodendorf.de Mitarbeit: Cora Blechen (CB), Renate Nagel (RN), Daniela Pörzgen (DP) und Thomas Portugall (TJP)

Anzeigen: Wolfgang Seidenfuß, info@ibsei.net Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2010 Satz: Dieter Dessauer, Tel. 02642/403199, dieter.dessauer@bad-bodendorf.de Druck und Herstellung: OPTI-PRINT, Tel. 0 2642/981051

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 1900

Abgabe und Zustellung: kostenlos an alle Haushalte in Bad Bodendorf

Bankverbindungen: Volksbank RheinAhrEifel eG, Zweigstelle Remagen Konto-Nr. 141430100, BLZ 57761591

Kreissparkasse Ahrweiler, Zweigstelle Bad Bodendorf Konto-Nr. 562 272, BLZ 577 513 10

Redaktionschluss der Dorfschelle 1/2011 ist am 1. Juni 2011.



- + Intensive Kurzzeitpflege
- + Umfassende Betreuung
- + Pflegeleistungen Tag & Nacht

## SeniorenZentrum

Am Kurgarten 53489 Sinzig -**Bad Bodendorf** Tel. (02642) 40 60







Marita Schmitz

53489 Sinzig - Bad Bodendorf • Bäderstraße 8 • 02642-42293 Dienstags bis 20.00 Uhr geöffnet!



www.fahrschule-henneke.de

Tel. 02642 / 4 17 13

#### **Erich Riske**

Maler- und Lackierermeister



Moderne Raumgestaltung Bodenbeläge Wärmedämm-Verbundsysteme **Fassadengestaltung** Lehmputz Tapezierarbeiten

Am Rotberg 43 53489 Sinzig-Bad Bodendorf Telefon 02642/981385 Mobil 0170/5803588

Praxis für Physiotherapie Gesundheitsclub

#### GUNNAR HOISCHEN

Schillerstraße 62 53489 Bad Bodendorf Telefon 02642 - 981103

praxis-hoischen@t-online.de www.physio-hoischen.de

hysiotherapie



www.institutdebeaute.de · www.babor-shop.de/institutdebeaute-loose

#### Ihr Fachbetrieb für:

- Wärmedämmung
- · Fassadengestaltung
- Farbentwürfe
- Innenraumgestaltung



Tel.: 0 26 42 / 90 35 21 Sinzig - Bad Bodendorf www.maler-lenzen.de







ELEKTROINSTALLATIONEN SOLARSTROM-ANLAGEN TV-VIDEO-TELEKOM-SAT HAUSGERÄTE-HAUSTECHNIK KUNDENDIENST

Elektro Peter Schmitz GmbH
Bahnhofstraße 6
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
www.servicepoint-schmitz.de © 02642-42627



Schmitz





#### Ihr Kaufmann

Lieferservice · BIO-Produkte Abholservice · Cafeteria

**Gisela Becker & Irmgard Mehren** 

Hauptstraße 88 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf Telefon 02642/43369 · Fax 02642/994933 info@ik-badbodendorf.de · www.ik-badbodendorf.de







## Lothar Schmitz

Malerfachbetrieb

Lothar Schmitz Haupstraße 138 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Telefon: 0 26 42 / 57 27 Mobil: 01 74 / 72 65 133

eMail: MalerLotharSchmitz@web.de

Malerarbeiten aller Art

Raumgestaltung

Tapezierarbeiten

Bodenbeläge

Fertigparkett / Laminat

Fassadenanstriche

## Gut.

Unser gesellschaftliches Engagement. Gut für die Menschen. Gut für Bad Bodendorf.





Bad Bodendorf Bahnhofstraße 7 Tel.: 02642 9793 2560

Geldautomat

